

VVN-BdA: Vorsitzender an Ausreise gehindert

Berlin. Der Bundesvorsitzende der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten, Florian Gutsche, ist am Berliner Flughafen von der Bundespolizei an seiner geplanten Ausreise nach Bulgarien gehindert worden. Wie die VVN-BdA am Montag bekanntgab, hatte Gutsche am 24. Februar eine Reise zu den internationalen Protesten gegen den faschistischen »Lukow-Marsch« in Sofia antreten wollen, um als Beobachter teilzunehmen. Der Antifaschist sei zwei Stunden lang festgehalten und befragt worden. Das gegen ihn verhängte Ausreiseverbot werde damit begründet, dass Gutsche das Ansehen der BRD im Ausland »erheblich schädigen« würde. Dem VVN-BdA-Vorsitzenden sei unterstellt worden, an »gewalttätigen Auseinandersetzungen im Ausland« teilnehmen zu wollen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/446413.vvn-bda-vorsitzender-an-ausreise-gehindert.html>